Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Cottbus. Sein 50jähriges Dienstjubiläum auf Rittergut Schorbus beging der Großkutscher Gottlieb Böttcher. Bis vor wenigen Jahren, wo der Herrschaftssitz in andere Hände überging, diente er der Familie v. Werdeck. Unter dem neuen Besitzer ist dr 75jährige Dienstveteran in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Drehna. Die Ehefrau des hiesigen Häuslers G. Noack hat sich in ihrer Wohnung erhängt. Sie war eine rechtschaffene und fleißige Frau und dürfte die traurige That in geistiger Umnachtung vollführt haben.

Fürstenwalde. Ein Opfer des Glatteises ist der Kutscher August Gruhn aus Fürstenwalde geworden. Infolge des herrschenden Glatteises kam er zu Fall und stürzte zwischen die Räder des beladenen Wagens. Die Hinterräder gingen ihm über die Brust und verletzten ihn so stark, daß der Tod sofort eintrat.

Guben. Ein neuer Bezirks-Bürgerverein ist hier in's Leben getreten, ein neues Anzeichen der bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen.

Müllrose. Der 25 Jahre alte Arbeiter August Watschke von hier stürzte beim Verlassen des im ersten Stockwerck belegenen Tanzsaales des Gastwirths Noack die Treppe herunter und erlitt durch Aufschlagen des Hinterkopfes auf die Steinfließen des Hausflurs eine schwere Gehirnerschütterung, die sofortigen Tod herbeiführte.

Podelzig. In einem Anfalle von Schwermuth versuchte sich der Rechnungsführer Schr. (kgl. Domäne) an der Kirchhofsmauer zu erschießen. Die Kugel drang ihm in die linke Brustseite, ohne edlere Theile zu verletzen. Ein Arzt war alsbald zur Stelle. Lebensgefahr scheint nicht vorhanden zu sein.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Kürzlich ereignete sich auf einem Neubau in der Luisenallee ein schwerer Unfall. Eine mit Grand beladene Lowry schlug um und quetschte den dicht daneben stehenden Arbeiter Friedrich Gudat aus der Sackenheimer Hinterstraße. Ihm wurden beide Oberschenkel schwer beschädigt und der rechte Unterschenkel gebrochen.

Bartenstein. Einen schrecklichen Tod erlitt der Gärtnerlehrling Paul Jacquett aus Birkenfeld. Beim Oeffnen des Fensters verlor er das Gleichgewicht, stürzte hinab und erlitt derartig schwere Schädelverletzungen, daß er starb.

Bischofstein. Zum Ehrenbürger unserer Stadt ist aus Anlaß seines 50jährigen Meisterjubiläums Schuhmachermeister Kniffke ernannt worden.

Friedland. Ein entsetzliches Unglück ereignete sich auf dem zum Gute Polkitten im Kreise Friedland gehörigen Vorwerk Hirschwalde. Dort war ein Dampfdreschapparat in Thätigkeit. Dem Arbeiter Gottfried Hemp wurde das Bein in den Apparat gezogen, vom Körper losgerissen und zermalmt. Der Unglückliche starb nach etwa fünf Minuten.

Provinz Westpreußen.

Hohenstein. Die hiesige Gemeindevorstehung wählte für den verstorbenen Amtsvorsteher Herrn Kluge zum Waisenrath Herrn Gutsbesitzer Ohl, zum Schöffen Herrn Gutsverwalter Wannow und zum Schulvorsteher Herrn Gutsbesitzer Mesech.

Neuenburg. Herr Bürgermeister Buchhorn, welcher von der Stadtverordnetenversammlung wiedergewählt wurde, ist in der Stadtverordnetensitzung von Herrn Landrath v. Halem eingeführt worden.

Rosenberg. Herr Pfarrer Bernot-Finckenstein, der 13 Jahre hindurch in der evangelischen Kirchengemeinde Finckenstein-Gr. Albrechtau amtirte, übernimmt zum 1. März oder 1. April die zweite Pfarrstelle an der St. Golgatha-Kirche in Berlin.

Thorn. Stadtrath Falkenberg ist auf Anordnung der vorgesetzten Behörde vom Amt suspendirt.

Provinz Pommern.

Stettin. Der 31 Jahre alte Schlosser Scheide aus Bredow hat im städtischen Krankenhause zur Nachtzeit bald nach seiner Einlieferung einen Sprung aus dem Fenster unternommen und derartige Verletzungen erlitten, daß er gestorben ist. — Der Kellner Emil Tanke fand sich in der Wohnung der Wittwe seines früheren Prinzipals ein, um die Tochter der Wohnungsinhaberin zu besuchen, der er schon früher seine Zuneigung bekundet hatte. Er machte den Versuch, das Mädchen zur Wiederaufnahme der Beziehungen zu bewegen. Als ihm ein abschlägiger Bescheid wurde, zog er plötzlich einen Revolver aus der Tasche und gab drei Schüsse auf das Mädchen ab, das schwer verletzt wurde. Ein Bruder des Mädchens, der sich Tanke entgegenwarf, wurde durch einen Schuß verwundet. Tanke drehte sich, als der verletzte junge Mann ihn losließ, um und tödtete sich durch einen Schuß in die rechte Schläfe.

Provinz Schleswig-Holstein.

Glückstadt. Bei der Stadtverordnetenwahl wurde der bisherige Bürgervorsteher Buchdruckereibes. Augustin mit 276 Stimmen wiedergewählt. Der soz.-dem. Candidat Geschäftsführer Scheel erhielt 261 Stimmen.

Heide. Von einem schweren Unglücksfall wurden hier Arbeiter Jessen und Frau betroffen, indem ihr einziges einige Jahre altes Kind, das beim Schweineschlachten mit herumlief, in ein Gefäß mit siedendem Wasser fiel und derartig verbrüht ward, daß es nach einigen Stunden starb.

Helse. Hier begingen die Eheleute Johann Gimmini das Fest der goldenen Hochzeit.

Lohals. Das Motorboot Anna trieb unbemannt bei Langeland an den Strand. Der Fischer Petersen aus Lohals war mit dem Fahrzeug in See gegangen. Er war über Bord gestürzt und ertrunken.

Neumünster. Die Schulknaben Jäger und Möller, die in zahlreichen Städten unserer Provinz und Hamburg schwere Einbruchsdiebstähle ausführten und zur Vorbereitung für die Flucht wiederholt das Mauerwerk ihres Gewahrsams zertrümmerten, sind Fürsorgeerziehungsanstalten überwiesen.

Provinz Schlesien.

Breslau. Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Drehorgelspieler Kern'sche Ehepaar, das im St. Georgen-Hospital wohnt. Dem Jubelpaar wurde aus Anlaß seines Ehrentages das übliche Gnaden-Geschenk des Kaisers und ein Geschenk der Stadt überreicht.

Görlitz. Es fand hier durch Regierungskommissäre die Besichtigung der neuen (elften), dem Apotheker H. Foerster konzessionirten Apotheke auf der Rauschwalderstraße statt. Sie führt den Namen „Schillerapotheke". Dem Besitzer wurde durch den Regierungs- und Medizinalrath die Erlaubniß zur Eröffnung der Apotheke ertheilt.

Jankau. Unter dem dringenden Verdachte, den Gastwirth Adolf Jung hier ermordet zu haben, ist der Gutsbesitzer Reinhold Schirdewan aus Jankau verhaftet worden. Der Verdacht der Thäterschaft lenkte sich auf Schirdewan, als in seinem Besitz ein Dolchmesser und eine blutige Hose gefunden wurden. Schirdewan hat seit längerer Zeit mit der Frau Jung in nahen Beziehungen gestanden und dem Ehepaare wiederholt Darlehen gegeben, die er jetzt zurückverlangte. Er war unverheirathet, stand in guten Vermögensverhältnissen und bewirthschaftete sein Gut mit Hilfe seiner bejahrten Mutter. Nach dem Bekanntwerden des Mordes war er einer der ersten, die am Thatorte erschienen und nach dem Mörder suchten.

Provinz Posen.

Rawitsch. Unter dem Vorsitze des Superintendenten Reichard hielten die evangelischen kirchlichen Körperschaften im Stadtverordnetensitzungssaale eine gemeinsame Versammlung zur Wahl des ersten Geistlichen und Ortspfarrers der hiesigen Gemeinde ab. Gewählt wurde Pastor Student aus Bartschin.

Schneidemühl. Eine doppelte Belohnung für eine Lebensrettung ist im Auftrage des Kaisers dem Arbeiter Brüske in Schneidemühl zu Theil geworden. Er rettete vor einiger Zeit mit eigener großer Lebensgefahr den Schüler Franz Arndt vom Tode des Ertrinkens. Der Lebensretter, der sich in bedrängten Verhältnissen befindet, erbat, vor die Wahl gestellt, als Belohnung ein Geldgeschenk. Daraufhin erhielt er statt des sonst üblichen Geldgeschenks von 30 Mark ein solches von 100 M., und gleichzeitig sprach ihm der Regierungspräsident im Amtsblatt eine öffentliche Belobigung aus.

Provinz Hachlen.

Magdeburg. Kürzlich blickte der Armenkassenrendant Bergmann auf eine 25jährige Thätigkeit bei der städtischen Verwaltung zurück. Aus diesem Anlaß wurden ihm von vielen Seiten Glückwünsche dargebracht.

Delitzsch. An Stelle des aus seinem Amt scheidenden Stadtsparkassenrendanten Berlt ist der Sparkassenrendant Kunzke-Finsterwalde gewählt worden.

Droyßig. Durch einen Festakt wurde die neue, den Königl. Bildungs- und Erziehungsanstalten angegliederte Frauenschule eröffnet. Die Festrede hielt der Leiter der Bildungsanstalten Direktor Volckheim, der anschließend die Vorsteherin der Frauenschule Oberlehrerin Schulze in ihr Amt einführte.

Halberstadt. Als Zeichen der Anerkennung für die beim Auffangen eines durchgegangenen Pferdes bewiesene Entschlossenheit wurden dem Polizeisergeanten Salveter vom Magistrat 40 Mark zuerkannt.

Provinz Hannover.

Hann.-Münden. Der hiesige Chorverein beging das Jubiläum seines 50jährigen Bestehens. Er hat in diesen fünf Jahrzehnten das hiesige Musikleben geradezu getragen und durch Aufführung und Wiederholung der herrlichsten Ton- (Chor-) Werke Generationen erfreut und erhoben. Die Jubel-Feier bestand in einem Festmahl, musikalisch-theatralischer Abendunterhaltung und Ball.

Nienhagen. Einen grausigen Tod fand hier die Ehefrau des Landwirths Heinr. Stamm. Sie hatte auf dem Boden Futter geschnitten, trat fehl und glitt durch die Bodenlute auf die Tenne. Hier schlug sie mit dem Kopfe auf einen Sägebock, brach das Genick und blieb sofort todt.

Leer. Die erste Vorsteherin am hiesigen Borromäus-Hospital, Schwester Seraphine, die durch ihre langjährige Thätigkeit als Krankenpflegerin sich allgemeiner Werthschätzung erfreute, ist im hohen Alter im Franziskus-Hospital in Münster, ihrem Mutterhause, gestorben.

Provinz Westfalen.

Münster. Die Wittwe des Dichters Ludwig Brill, ist nach hartem Siechthum aus dem Leben geschieden. Sie hat nach dem 1889 zu Quakenbrück erfolgten Tode ihres Gatten ihren Wohnsitz nach Münster verlegt und hier, im Kreise ihrer verheiratheten Tochter, ihren Lebensabend dem Andenken des Dichters in stiller Zurückgezogenheit geweiht und nunmehr beschlossen.

Alhausen. Bei den Wahlen zur Gemeindevertretung in Alhausen wurden gewählt in der ersten Abtheilung Landwirth Heinr. Krawinkel, in der zweiten Abtheilung Landwirth Anton Brathane.

Bielefeld. Der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Forschung und der Wissenschaft, deren Gründung vom Kaiser gelegentlich der Jubelfeier der Berliner Universität bekannt gegeben wurde, ist vom Fabrikanten Oetker ein Zuschuß von 100,000 Mark überwiesen worden.

Bippen. Von einem Personenzuge überfahren und getödtet wurde auf der Station Bippen der Weichensteller Sendker, der verletzungsweise Dienst that und sich wahrscheinlich in den Gleisen geirrt hat.

Freienohl. Wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt hatte sich der schon viermal wegen Körperverletzung vorbestrafte Arbeiter Wilhelm Karl zu verantworten. K. erhielt dafür vier Monate Gefängniß.

Hirschberg. Die Einführung unseres neuen Pfarrers Franz Xaver Reimann, bisher Kaplan in Bochum, war für die ganze Gemeinde ein festlicher Tag.

Rheinprovinz.

Eickel. In der Westdeutschen Holz-Industrie, G. m. b. H., ist Großfeuer ausgebrochen. Das Gebäude mit dem Möbellager und den Maschinen ist abgebrannt. Das Holzlager wurde gerettet.

Grimlinghausen. Hier brannte das Wohnhaus der Geschwister Rongen nieder. Die Feuerwehr konnte Scheune und Stallungen mit Vieh retten.

Kevelaer. Eine große Ehre ist unserem Mitbürger Heinrich Derix zu theil geworden. Derselbe hat die Einsetzung der von dieser Kunstanstalt gelieferten Fenster für die Sixtinische Kapelle in Rom geleitet. Der Papst hat nunmehr Herrn Derix zum Ritter des Ordens vom hl. Sylvester ernannt. Diplom und Insignien dieses Ordens wurden ihm durch den päpstlichen Nuntius Frühwirth in München übermittelt.

Lennep. Direktor König, der seit 10 Jahren den Fahrradwerken „Bismarck" in Bergerhof vorstand, wurde wegen Unterschlagung von 80,000 Mark verhaftet. Der Aufsichtsrath hatte seit einigen Tagen Verdacht geschöpft und unterzog die Bankauszüge einer Revision. Hierbei wurden die Veruntreuungen festgestellt.

Ohliges. Die 60jährige Wittwe Nietschen von der Bismarckstraße erkrankte in Abwesenheit ihrer Angehörigen ihr 10 Wochen altes Enkelkind in einer Waschbütte. Die That geschah offenbar in geistiger Umnachtung.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Ein Ereigniß von nicht geringer lokalgeschichtlicher Bedeutung trug sich kürzlich auf der neuen Fuldabrücke zu. Nachdem durch den Bau der neuen Brücke über ein Jahr lang der Straßenbahnverkehr zwischen dem rechten und linken Fuldaufer unterbrochen war, ging die Fahrt des ersten Motor-Wagens über die Brücke unter lebhaften Hurrarufen des Publikums von statten.

Braubach. Das mit Reben bepflanzte Gelände ist in den letzten Jahren um ein Drittel zurückgegangen. Der Flächenraum stellte sich vor zwanzig Jahren auf 272 Morgen, heute beträgt er noch 160 Morgen.

Dübelsheim. Bei der Gemeinderathswahl wurden Julius Gröninger und Heinrich Klint 2 und Hch. Adam Rödel 2 wiedergewählt. Die erste Wahl war infolge Reklamation durch den Kreisausschuß aufgehoben worden, weil der Polizeidiener Wahlzettel ausgetragen hatte.

Fischbach. Beim Verschalen von Nothfenstern an dem Schulneubau stürzte der 53 Jahre alte Zimmermann Gottfried Gottschalk von der Leiter und war sofort todt.

Frankfurt a M. Ein Unglücksfall ereignete sich hier. Der Wirth Oskar Decker in der Hallgartenstraße spielte mit einem Revolver. Dieser entlud sich und traf den Friseur Oswald Manig aus der Friedbergerlandstraße in das linke Auge, sodaß dieser auf der Stelle todt zusammenbrach. Der Thäter wurde verhaftet.

Mitteldeutsche Staaten.

Jena. Der außerordentliche Professor und Direktor des pharmakologischen Instituts an der hiesigen Universität, Dr. Heinrich Kionka, wurde zum ordentlichen Honorarprofessor ernannt.

Köthen. Der 22jährige Student des hiesigen Polytechnikums Albert Hesselberger aus München versammelte seine Freunde in seiner Wohnung zu einem lustigen Kreise um sich. Einige Stunden später erschoß er sich, nachdem er vorher einen Brief an seine Mutter geschrieben hatte. Seine Logiswirthin fand ihn früh todt, den Revolver in der Rechten, das Bild seiner Mutter in der Linken. Er beging die That, weil er glaubte, daß die Mittel seiner Eltern nicht zur Fortsetzung seines Studiums reichen würden.

Sondershausen. Es starb im Alter von 67 Jahren der Botaniker, Lehrer a. D. Hermann Sterzing.

Weimar. Der bisherige sächsisch-weimarische Landtagsabgeordnete Bürgermeister Hellinger wurde als Leiche aus dem Gerafluß gezogen. Ob Selbstmord oder ein Unfall vorliegt, konnte noch nicht ermittelt werden.

Sachsen.

Dresden. Die Firma Gebrüder Huth, Inhaber Walther Huth, Photographische Manufaktur, Dresden, Saxoniastraße 1, konnte auf ein 25jähriges Bestehen blicken. — Sein 25jähriges Beamtenjubiläum beging der Inspektor der öffentlichen Gasbeleuchtung, Herr Hugo Unterdörfer.

Bautzen. Von einem plötzlichen Tode wurde der Lokomotivführer Otto Hermann Höse ereilt. Der im 65. Lebensjahre stehende Mann war von einer Leiter gefallen und hatte sich innere Verletzungen zugezogen.

Borna. Kürzlich wurde auf dem hiesigen Bahnhofe der Streckenarbeiter König überfahren und getödtet.

Frankenberg. Der Spielwaarenhändler August Winkler beging das 50jährige Bürgerjubiläum.

Klingenberg. Gutsauszügler Traugott Fleischer hier, der 42 Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes gewesen ist, wurde als solches zum achten Male wieder verpflichtet, und zwar für die nächsten sechs Jahre.

Leipzig. Johannes Koschitzki, Kaplan an der hiesigen Trinitatiskirche, ist aus seinem Amt ausgetreten und hat seine Konfession geändert. Er ist evangelisch geworden und hat sich mit der Wiener Schauspielerin Rosi Klöbl vermählt.

Lengenfeld. Während des Neujahrsgottesdienstes wurde dem in den 60er Jahren stehenden Fabrikbesitzer Walther von hier unwohl. Als der Arzt in die Kirche gerufen wurde, war W. bereits einem Herzschlage erlegen.

Leutewitz. Nach fast vierjähriger Thätigkeit schied der Leiter der hiesigen Schule, Herr Direktor Kaufmann, aus dem Amte, um in den Ruhestand zu treten.

Hessen-Darmstadt.

Offenbach. Der bei dem hiesigen Metzgermeister Hamann beschäftigt gewesene Metzgergeselle Karl Haag hat sich in aller Frühe zwischen Mülheim und Offenbach vom Zuge überfahren lassen.

Schlitz. Der in einem Hanauer Fabrikations-Geschäft beschäftigte Kaufmann Hoffmann hat sich hier in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in die Brust geschossen. Die That ist in einem Schwermuthsanfalle verübt worden.

Worms. In der Sylvesternacht wollte der 19jährige Schreinergeselle Michael Kopp von hier in einer Wirthschaft der Speyererstraße einen Revolver abfeuern. Die Waffe versagte und als er nach der Ursache sehen wollte, ging der Schuß los. Die Kugel traf den Bedauernswerthen ins Gehirn. Er war sofort todt.

Bayern.

Aschaffenburg. Der älteste Bürger von Aschaffenburg, der frühere Fischermeister C. Schramm, ist im 97. Lebensjahre an Altersschwäche gestorben. Er hatte erst vor wenigen Wochen mit seiner Ehefrau im Kreise zahlreicher Kinder, Enkel und Urenkel die diamantene Hochzeit gefeiert.

Augsburg. Bei einer Schlägerei wurde der 44jährige Fabrikarbeiter Michael Ammann, Vater von 7 Kindern, durch Messerstiche so schwer verwundet, daß er starb.

Bamberg. Hier hat sich die 56jährige Lehrerstochter Marie Meyer aus Sulzbach vom Zuge überfahren lassen. Sie war sofort todt.

Bad Tölz. Hier ist nach längerem Leiden der Realitätenbesitzer Aloys Glonner im 76. Lebensjahre gestorben.

Dingolfing. Das zweijährige Töchterchen des Bierbrauereibesitzers Stadler daher stürzte durch das Oberlicht eines Daches und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach einer Stunde verstarb.

Forchheim. Hauptlehrer Kärgelein dahier konnte sein 25jähriges Jubiläum an der protestantischen Volksschule feiern.

Fürth. Die 40jährige Frau Mathilde Spindler dahier wird vermißt.

Hallein. In Kaltenhausen bei Hallein ist nach kurzem Leiden die Hotelbesitzerswittwe Frau Anna Strauch gestorben.

Holzheim. Im Verlaufe eines Streites hat hier der verheirathete Bauer Johann Lindl von Wildthal den Viehhändler Johann Meier von hier durch einen Messerstich in die Brust getödtet.

Lindau. Die Oberin des Englischen Instituts dahier, Frau Katharina Wiedemann, feierte in geistiger und körperlicher Frische ihren 80. Geburtstag. Nahezu 60 Jahre gehört sie als Mitglied dem hiesigen Englischen Institut an, dessen Oberin sie nun schon über 25 Jahre ist.

Württemberg.

Leutkirch. Ein Hausirer Namens Hauber aus Unterdeuffstetten, der erst im 40. Lebensjahre stand, ist auf der Landstraße zwischen Hofs und Ausnang mit einer Schußwunde halb erstarrt aufgefunden worden.

Ludwigsburg. Im Gipssteinbruch des Gipsfabrikanten Burkhardt in Asperg wurde der Arbeiter Friedrich Schwarz von Markgröningen, Vater von 7 Kindern, von einer plötzlich losgebrochenen Erdmasse verschüttet.

Saulgau. In Enzkofen brach im Gasthof zum „Lamm" Feuer aus. Das große Gebäude stand alsbald in hellen Flammen. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die Nachbarhäuser zu retten.

Schussenried. Dem Anwalt Blaser in Olzreute ist ein zweijähriges Kind in einen Kübel heißes Wasser gefallen. Es verbrühte sich derart, daß der Tod es nach einigen Stunden von seinen furchtbaren Schmerzen erlöste.

Tübingen. Der Gärtner Waiblinger stürzte von einem Baume herab und mußte mit schweren Verletzungen in die Klinik gebracht werden.

Wangen. In dem Oekonomiegebäude des Benedikt Möller in Stepbach, Gemeinde Eggenreute, brach Feuer aus, wodurch es vollständig eingeäschert wurde.

Baden.

Altenheim. Hier konnte die Wittwe M. Pauli geborene Hürster ihren 90. Geburtstag feiern. Die Frau ist die älteste Einwohnerin unserer Gegend und für ihr hohes Alter noch sehr rüstig.

Bretten. Der Hauptlehrer K. Kappes tritt nach 52 Dienstjahren demnächst in den wohlverdienten Ruhestand.

Degernau. Bei der Bürgermeisterwahl wurde unser bisheriger Gemeindevorstand, Landwirth Gust. Stoll, mit 26 von 37 Stimmen wieder gewählt.

Eggenstein. Hier erhängte sich die 67 Jahre alte ledige Clementine Fleischmann. Das Motiv der That ist unbekannt.

Freiburg. Geheimrath Franz Kluge, Vertreter der germanischen Fächer, kann auf eine 50jährige Wirksamkeit als ordentlicher Professor zurückblicken.

Heidelberg. Für das der Universität neuangegliederte Fach der Kinderheilkunde wurden als Ordinarius Prof. Dr. v. Pirquet-Breslau, als Extraordinarius Prof. Dr. Soetbeer-Gießen und als Privatdozent der prakt. Arzt Dr. Moro-München berufen.

Hörden. Der 61 Jahre alte verheirathete Leopold Stößer fiel auf die Tenne seiner Scheune und verunglückte derart, daß er seinen Verletzungen erlag.

Rheinpfalz.

Pirmasens. Der 14jährige Zuschneiderlehrling Wilhelm Hollstein in Pirmasens hantirte mit einer geladenen Pistole, als sich plötzlich ein Schuß entlud und dem ledigen Fabrikarbeiter Wilhelm Müller in die Brust drang. Schwerverletzt wurde Müller in das städtische Krankenhaus gebracht.

Sulzbach i Opf. Hier ist die Pfarrerswittwe Frau Babette Kath. Koerte im 95. Lebensjahre gestorben.

Mecklenburg.

Hagenow. Statt des verstorbenen Kirchenjuraten Pamperin ist der Händler Heinrich Rieck zu Todin zum Kirchenjuraten der Gemeinde Todin ernannt.

Neubrandenburg. Herr Oberlehrer Gaerth von hier, der seit einer Reihe von Jahren an dem hiesigen Gymnasium und der lateinlosen Realschule thätig ist, wird zu Ostern 1911 das Amt des Direktors an der Höheren Mädchenschule übernehmen.

Elsaß-Lothringen.

Mülhausen. Hier starb der Mülhauser Großindustrielle und bekannte Naturforscher Mathien Mieg, im Alter von 62 Jahren. In ihm verliert die hiesige Industrielle Gesellschaft einen Forscher, der das Hauptverdienst an den Einrichtungen ihres naturhistorischen Museums, sowie des neuen Museumssaales hat.

Schlettstadt. Dem Primaner Bauer von Benfeld, der in den letzten Tagen durch seine Majestätsbeleidigungen viel von sich reden machte, ist gestattet worden, seine Studien einem anderen elsässischen Gymnasium fortzusetzen.

Walburg. In der Nähe unseres Ortes wurden im Walde durch die Berliner Tiefbohrgesellschaft Petroleumquellen angebohrt, die ein recht gutes Oel liefern. Dieses wird nach den Pechelbronner Oelbergwerken gepumpt, wo es einer Reinigung unterzogen wird.

Wolmeringen. Beim Legen einer Acetylenleitung im Hause eines Kaufmanns explodirte das Gas und verletzte den Installateur Hammel aus Kluingen sehr bedenklich, sodaß für den Mann Lebensgefahr besteht.

Freie Städte.

Hamburg. Der auf den Kohlhöfen wohnende Bürstenmacher Adolf Urbahn ist auf bis jetzt unaufgeklärte Weise in der Nähe des Dammthor-Bahnhofes auf das Eisenbahngleis gerathen, von einem Vorortszug überfahren und sofort getödtet worden. — Die Unterschlagungen des verhafteten Vorsitzenden der Geesthachter Spar- und Darlehnskasse, des Kaufmanns Hubert Schweigmann, veranlaßten einen förmlichen Sturm der Spareinleger auf das Bankgebäude. — In das Kuratorium der Carnegie-Stiftung für Lebensretter ist durch kaiserlichen Erlaß als Vertreter der Seeschiffahrt der Vorsitzende der See-Berufsgenossenschaft, Reeder und Kaufmann Richard C. Krogmann in Hamburg, der bekannte Sportsmann und Freund des Prinzen Heinrich von Preußen, berufen worden.

Bremen. Hier ist der durch seine zahlreichen originellen Erbauungsbücher bekannte im Ruhestand lebende Pastor Dr. Otto Funke im 75. Lebensjahre gestorben. — Direktor Hörnecke von der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft ist bei der Besichtigung der neuerbauten Speicher 11 und 13 infolge eines Schwindelanfalles von einer Plattform des Speichers 11 abgestürzt. Der Unfall hatte den sofortigen Tod zur Folge. — Ein scheußliches Verbrechen hat der aus Oesterreich gebürtige 25jährige Arbeiter Franz Locker begangen, indem er das 4jährige Söhnchen der Fabrikarbeiterin Marie Werner, ebenfalls aus Oesterreich stammend, mit einem Beil erschlug.

Schweiz.

Rorschach. Es brannte in Eschlen, Rorschacher Berg, das Wohnhaus des Stickers Koller nieder. Mobiliar, Stickmaschine und die Vorräthe des Spezereiladens blieben in den Flammen. Es wird Brandstiftung vermuthet.

Mothurn. Der Schwurgerichtshof des Kantons Solothurn hat den Walter Kiefer, gewesenen Kassirer der Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn, der qualifizirten Urkundenfälschung schuldig erklärt und zu einer Gefängnißstrafe von 2 Jahren 4 Monaten verurtheilt.

St. Moritz. Beim Bobfahren in St. Moritz fuhr ein Bobsley aus der Bahn heraus. Der Steuermann Fritz Hoffmann, Betriebsleiter einer Berliner Chokoladenfabrik, erlitt einen doppelten Schädelbruch und starb kurz darauf.

Schaffhausen. Mit E. Müller-Fink, der in St. Gallen im Alter von 60 Jahren starb, verlor die Stadt Schaffhausen eine Persönlichkeit, die in früheren Jahren eine bedeutende Rolle spielte.

Zürich. Ganz unerwartet ist unlängst Prof. Dr. Krönlein, der treffliche Chirurg und begeisternde Lehrer der studirenden Jugend, hier gestorben.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Der 27jährige Kondukteur der städtischen Straßenbahnen Johann Dworschak, Wallensteinstraße 90 wohnhaft, jagte sich auf einer Bank am Waldesrande des Schafberges aus einem Revolver zwei Kugeln in die Herzgegend. — Es wurde im Palais der Erzherzogin Marie Therese der 36jährige Küchenchef Karl Bayer von einem Diener todt aufgefunden. Der Gashahn war geöffnet und das Zimmer von einem intensiven Gasgeruch erfüllt. Es wurde festgestellt, daß Bayer den Gashahn in selbstmörderischer Absicht geöffnet habe. — Am Neujahrstage hat der Uhrmacher Emil Fink, 14., Sechshauserstraße 46 etablirt, dem Kommissariat Rudolfsheim die Anzeige erstattet, daß ihm am Sylvestertag sein Vetter, der 17jährige stellenlose Handelsagent Samuel Blau, 14., Storchengasse 23 wohnhaft, aus der offenen Lade der Kasse, während er kurze Zeit allein im Geschäft war, Goldwaaren im Werthe von 2250 Kronen entwendet habe und damit geflüchtet sei. — In seinem Empfangssalon hat Bürgermeister Dr. Neumayer dem Nestor der österreichischen Dichter Professor Franz Keim das Ehrengeschenk überreicht, das der Wiener Gemeinderath dem Poeten zur Vollendung seines 70. Lebensjahres gewidmet hat.

Lobositz. In der Sitzung der neuen Bezirksvertretung wurde zum Bezirkssobmann gewählt Karl Kraus, Wirthschaftsbesitzer in Tschischkowitz, in den Bezirksausschuß die Herren August Guth, Lichtowitz, Dr. Josef Kolb, Advokat und Bürgermeister in Lobositz, Martin Gläßner, Großkaufmann in Lobositz, Dr. Eugen Graf v. Ledebur-Wicheln, Milleschau, Josef Wünsche, Obervetwalter in Lobositz und Josef Bauer, Wirthschaftsbesitzer in Podiebitz. Der Bezirkssobmann ernannte zu seinem Stellvertreter Dr. Josef Kolb.

Luxemburg.

Differdingen. Als der im hiesigen Werke beschäftigte Drahtwalzer Friedrich Schimmel vor einiger Zeit aus einer Wirthschaft kam, stieß er mit einem Schlosser zusammen. Dieser zog ein Dolchmesser hervor und versetzte ihm einen tiefen Stich in die Brustgegend.

Niederkerschen. In dem Anwesen der Gebrüder Sadler, Ackerer, brach Feuer aus. Wohnung, Scheune, Stallungen, Futtervorräthe und Ackergeräthschaften wurden zerstört.

Einsichtsvoll.

Als ich mein Weib einst nahm, ging auch
Die Schwiegermutter mit;
Doch, wie mir's auch vor ihr gebangt,
Noch nie ich durch sie litt.

Sie ist viel besser als ihr Ruf,
Sich gut mit mir vertrug;
Doch, daß sie ab und zu verreist,
Ist doch ihr schönster Zug.

Zahlungsschwierigkeiten.

„Ja, wenn werd'n S' denn amal zahl'n?"

„Na, Sö wissen ja: bis heunt vor vierzehn Tag' war mei' Mann ohne Verdienst."

„Und vor acht Tag'?"

„Da hab'n m'r 'n Zins gehabt!"

„Und heunt?"

„Heunt war d' Möbelrat'n!"

„Und heunt in acht Tag'?"

„Na — dös sag' i Ihna glei': da geh'n m'r auf'n Ball!"

— Weitblickend. — Ach, Lotte, das muß doch reizend sein mit einem Offizier verheirathet zu sein, die schöne Uniform und die Orden.— Ja, und denke dir, dann wird er auch mit Musik begraben.

Rosen-Stock.

Hinter dem blühenden Rosenstock
Ließen in seligen Stunden
Beide von Küssen so manchen Schock
Liebeselig sich munden.

Ach, die Rosen sind längst verblüht,
Längst verblüht ist das Lieben ...
Neulich sein Striemengesicht mir verrieth:
Nur der Stock ist geblieben.

— Vergleichend bemerkt. Gerichtsvorsitzender (mit Glatze): Wie können Sie nur in so unangemessener Kleidung und mit so ungemachten, struppigen Haaren hier erscheinen? Angeklagter: Ja glauben Sie nur, Herr Präsident, mir macht das Kämmen schon mehr Arbeit als Ihnen.

Ein Gerader.

„Professor Ehrlich ist ein durchaus gerader Charakter."

„Ja, das spricht sich schon in jeder Linie seines Aeußeren aus."

— Zeitgemäße Annonce. Gebildeter junger Mann, der mehrere Sprachen beherrscht und ein gutes Organ besitzt, wird für ein größeres Gebirgsrestaurant als Echo gesucht.

— Sein Standpunkt. Wie kommt's, August, daß de heier dein Geburtstag so alleene hier im Winkel feierst? Ja weeßt, Emil, die anderen fressen und saufen so viel, daß se uff der Steier meenen, ich könnte noch mehr Steier bezahlen.